

Sankt Martin hoch zu Ross aus Märchenwolle



Sankt Martin hoch zu Ross aus Märchenwolle

Materialliste:

www.trolle-und-wolle.de:

- 30g weiße Wolle
- Schneeweiße Merinowolle (Artikelnummer 21023736)
- 7 Pfeifenputzer
- Filznadel (Artikelnummer 21023989)
- Filzschwamm (Artikelnummer 21023996)
- Hell- und Dunkelbraune Filzwolle (Artikelnummer 21021596)
- Rote und Gelbe Filzwolle (Artikelnummer 21021596)
- Abbindgarn
- Schottland Flocke (Artikelnummer 21021503)
- Gesichtsfarbe (Artikelnummer 21021596)

Bastelanleitung:

Grundgestell für den Körper

Der Körper besteht aus einem Grundgestell aus Pfeifenputzern, der mit Filzwolle umwickelt wird. Für das Grundgestell benötigen Sie drei Pfeifenputzer. Biegen Sie einen Pfeifenputzer für die Arme leicht in der Mitte. Verdrehen Sie für die Beine zwei Pfeifenputzer an einem Ende 1,5 cm miteinander. Auf diese 1,5 cm wird später der Hals und Kopf gewickelt. Der Pfeifenputzer für den Arm wird oben beim Hals zwischen den Beinpfeifenputzer so umwickelt, dass das Gerüst sich stabil anfühlt. Für die Hände und Füße biegen Sie ca. 1cm Pfeifenputzer um. Ihr Grundgestell ist fertig.





Grundgerüst mit Kopf, Händen und Stiefel umwickelt

Umwickeln des Körpers

Wickeln Sie die Wolle immer in kleine, längliche Stücke um Ihre Arbeit, so vermeiden Sie ein unschönes verdrehen der Wolle. Arbeiten Sie lieber mehrere dünne Schichten übereinander, so erhalten Sie eine feste Form und eine schöne Oberflächenstruktur. Beginnen Sie auf dem Hals mit der naturfarbenen Wolle eine kleine Kugel für den Kopf zu wickeln. Zur Stabilisierung nehmen Sie die Filznadel und stechen von allen Seiten in die Kugel ein.

VORSICHT: Verletzungsgefahr. Legen Sie immer einen Filzschwamm unter Ihre Arbeit!

Hat der Kopf fast seine richtige Größe erreicht, umwickeln Sie ihn mit hautfarbener Filzwolle und befestigen diese mit der Filznadel.



Sankt Martin fertig gewickelt, mit Haaren und Schwert

Die Hände und Stiefel

Beginnen Sie mit dem Umwickeln der Hände ca. 0,5 cm vom Ende des Pfeifenputzers aus. Biegen Sie das Ende nun um und umwickeln die kleine Hand fertig. Das gleiche mit der anderen Hand. Nun muss noch von Hand zu Hand mit farbiger Wolle gewickelt werden. Dabei kann man die „Oberarme“ etwas dicker wickeln. Die Stiefel des Sankt Martin werden ebenso wie die Hände gewickelt, wobei sie insgesamt etwas kräftiger und größer werden.

Der Körper und die Beine

Der Oberkörper wird in den ersten Lagen über Kreuz um den Kopf und unter den Armen gewickelt, dann die Taille. Mit kleinen Stücken einen schönen Übergang zu den Armen arbeiten. Mit der Filznadel für guten Halt sorgen. Die Beine von den Füßen ausgehend umwickeln. Um den Hintern und zwischen den Beinen wieder kreuzweise wickeln. Übergang zum Pullover mit der Nadel fixieren und einen kleinen Gürtel aus einem dünnen, gerollten Vliesstück festfilzen. Die Haare: Ein kleines Stück dunkler Filzwolle wird über den Kopf gelegt und mit der Filznadel festgenadelt.

Das Schwert

Schneiden Sie von einem Pfeifenputzer ein 3cm und ein 1 cm großes Stück ab. Umwickeln Sie diese Stücke ganz dünn und fest mit goldgelber Filzwolle. Sie können zur Sicherheit an jedes Ende der Pfeifenputzer einen kleinen Tropfen Klebstoff anbringen, damit die Wolle auch an den Enden festsitzt. Legen Sie das kleinere Stück proportional über das größere Stück. Wickeln Sie die beiden Stücke mit einem dünnen Faden zu einem kleinen Schwert.



Sankt Martins goldenes Schwert



Der Umhang

Ziehen Sie ein 10 x 10cm großes Vliesstück aus der roten Filzwolle und stechen Sie einige Male mit der Filznadel in die Wolle damit diese fester wird. Am oberen Rand zupfen Sie auf beiden Seiten einen dünnen Faden aus der Wolle. Drehen Sie diesen zwischen Daumen und Zeigefinger, so dass eine kleine Kordel entsteht.

Mantel für Sankt Martin und Trense für das Pferd



Grundgerüst Pferd

Das Pferd

Der Körper des Pferdes besteht aus vier Pfeifenputzern. Der Kopf (a-b) hat eine Länge von 4 cm, ebenso ist der Hals (b-c) 4 cm lang. Beide werden aus einem Pfeifenreiniger gebogen. Der Rumpf (c-d) hat bei leichter Biegung eine Länge von 8 cm und besteht aus einem Pfeifenputzer. Biegen Sie den Kopf-Hals-Pfeifenputzer mehrmals an Punkt c um den Körper. Für die Beine benötigen Sie je einen Pfeifenputzer. Diese werden je einmal um den Körper an Punkt c und d gewickelt. Ihr Pferd - Grundgerüst ist fertig.

Umwickeln des Pferdes

Beginnen Sie mit roséfarbener Wolle das Maul des Pferdes zu umwickeln. Dafür erst den Draht umwickeln, dann die ganze vordere Schnauze. Biegen Sie den Kopf in Form. Die Hufe des Pferdes werden mit schwarzer Wolle umwickelt. Das Pferd wird jetzt Stück für Stück mit weißer Wolle umwickelt. Ziehen Sie sich viele kleine Stücke aus dem Vlies und arbeiten Sie von Kopf über Hals zum Rumpf hin. Der Hals wird Richtung Körper dicker gewickelt. Achten Sie darauf fest zu wickeln. Die Beine werden von den Hufen ausgehend zum Körper hin gewickelt. Die Oberschenkel etwas dicker gestalten. Der Rumpf wird zu Beginn in Achten umwickelt, so dass der Bereich zwischen den Pfeifenputzern gefüllt wird. Danach um den ganzen Bauch des Pferdes mit etwas breiteren Vliesstücken arbeiten, bis Sie mit der Körperfülle zufrieden sind. Begutachten Sie das Pferd von allen Seiten und falls nötig, verbessern Sie es hier und da. Mit der Filznadel können Konturen wie Flanke und Kuppe ausgearbeitet werden. Hilfreich kann hier als Vorlage ein Pferdefoto sein.



Schnauze, Hufe und die erste Schicht ist gewickelt.



Sankt Martins Pferd

Die Ohren

Fädeln Sie eine lange, dünne Wollsträhne durch eine dicke Nadel. Stechen Sie von einem imaginären Ohr zum Anderen und wieder zurück. Lassen Sie jeweils einen 2,0 - 2,5 cm langen Faden stehen. Die Spitzen ein wenig zwischen den Fingern zwirbeln.

Mähne und Schweif

Zupfen Sie sich kleine Wolllocken für die Mähne zurück. Diese werden von Stirn bis Nacken mit der Filznadel festgefilit. Für den Schweif etwas längere Löckchen zurechtzupfen und festnadeln.

Augen und Nüstern

Schauen Sie sich Ihr Pferd an. Betrachten Sie den Kopf und dort, wo Sie die Augen „sehen“, werden sehr kleine schwarze Wollkugeln festgefilit.

Bei Bedarf kann dem Pferd mit schwarzer Wolle Nüstern genadelt werden.

Die Trense

Zwirbeln Sie ein 10cm langes Stück dunkler Filzwolle zwischen den Fingern zu einer Kordel. Befestigen Sie die Trense mit der Filznadel am Pferdekopf.

